

Partnerschaft lebt von Musik und Sport

Eckental feierte deutsch-französische Freundschaft mit Fußballturnier und Gesang



ECKENTAL (dd) — Der Partnerschaftskreis Eckental-Ambazac organisierte mit Unterstützung der lokalen Politik und der Vereine eine weit und breit beispielhafte erste Jugendbegegnung. Nach einer langen Busfahrt wurden 38 Jugendliche und 12 Betreuer des Fußballvereins A.S. Ambazac und der städtischen Musik- und Tanzschule in Eckental bei Gastfamilien untergebracht. Sänger und Musiker beider Länder hielten Workshops mit Christina Büttner von der evangelischen Kirche Eschenau und ihren Bartholomäus-Singern und mit Ingo Kürten, Leiter der Jugendkapelle Eckental, ab. Die Jugendfußballturniere zwischen den Gästen und einheimischen Fußballmannschaften gingen zugunsten der französischen Kicker aus. Der abschließende Festabend im Sportheim des ASV

Forth, bei dem auch Bürgermeister Wilfried Glässer anwesend war, wurde von den Ergebnissen der Musiker- und Sänger-Workshops umrahmt. Beide trugen Werke aus dem eigenen Repertoire wie auch gemeinsam einstudierte Stücke vor. Der Rest des Abends wurde dann dem Austausch von Gastgeschenken und von Eindrücken unter der Wortführung von Helmut Hüttenrauch, 1. Vorsitzender des Partnerschaftskreises, gewidmet. Alle Franzosen bedankten sich für die Gastfreundschaft mit Standing Ovations. Mit dem gemeinsam gesungenen Lied „Nehmt Abschied Brüder / Ce n'est qu'un au revoir mes frères“ trennte man sich bis zum nächsten Wiedersehen, für manche bereits zu Fronleichnam anlässlich der Reise des Partnerschaftskreises nach Ambazac. F.: Decombe